

Fakultät II – Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2020

Institut für Klavier
Institut für Alte Musik
Institut für Neue Musik und Jazz | Akkordeon

amt. Dekanin

Prof. Imke David

Dekanat

hochschulzentrum am horn, Raum 024

Tel.: 03643 | 555 186

Fax: 03643 | 555 187

Prodekan

Prof. Balázs Szokolay

Geschäftsführerin

Manuela Jahn

E-Mail: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung. Termine können in den Sekretariaten oder direkt per Email angefragt werden.

Klavier

Prof. Thomas Steinhöfel

Alte Musik

Prof. Bernhard Klapprott

Neue Musik und Jazz

Prof. Claudia Buder

Sekretariat

Dekanat Fakultät II

Sekretariat der Institute für Klavier, Alte Musik, Neue Musik und Jazz, Akkordeon

Sekretariat für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik sowie für das Zentrum für Musiktheorie

Kathrin Heßler

hochschulzentrum am horn, Raum 025

Tel.: 03643 | 555 286

Fax: 03643 | 555 187

E-Mail: kathrin.hessler@hfm-weimar.de

Institut für Klavier

Lehrende

Professor*innen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)
Grigory Gruzman (Klavier)
Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung, Blattspiel)
Larissa Kondratjewa (Klavier-Kammermusik, Werkstudium)
Gerlinde Otto (Klavier)
Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium, Blattspiel)
Balázs Szokolay (Klavier)
N.N. (Klavier)

Mitarbeiter*innen

Susanne Bitar (Nebenfach Klavier)
Michael Dorner (Nebenfach Klavier)
Iris Drengk (Nebenfach Klavier)
Irina Jacobson (Nebenfach Klavier)
Prof. Christian-Wilm Müller (Klavier)
Hinrich Steinhöfel (Nebenfach Klavier)

Lehrbeauftragte

Calixta Fuchs (franz. Phonetik)
István Lajko (Klavier)
Ying-Li Lo (Hist. Instrumente)
Reinhard Schmiedel (Musik 20./21. Jahrhunderts)
David Santos (künstl. Liedgestaltung)
Prof. Peter Waas (Klavier)

Institut für Alte Musik

Lehrende

Professor*innen

Imke David (Viola da gamba, Lirone, Violone)
Myriam Eichberger (Blockflöte)
Bernhard Klapprott (Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel Alte Musik, Generalbass)
Midori Seiler (Barockvioline, Barockviola)

Privatdozenten

PD Dr. Erich Tremmel (Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde)

Lehrbeauftragte

Christoph Dittmar (Werkstudium)
Martin Erhardt (Historische Improvisation, Historische Satzlehre – Praxis)
Anna Kellnhofer (Gesang Nebenfach)
Ying-Li Lo (Werkstudium, Cembalo Nebenfach)

Bernd Niedecken (Historischer Tanz)
Prof. Olaf Reimers (Barockvioloncello)
Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium, Cembalo Nebenfach, Generalbass)
Claudia Mende (Barockvioline, Barockviola)

Institut für Neue Musik und Jazz

Lehrende

Professor*innen

Wolfgang Bleibel (Saxophon, Jazz)
Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)
Claudia Buder (Akkordeon)
Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)
Achim Kaufmann (Jazzpiano)
Robin Minard (Elektroakustische und computergestützte Komposition)
Frank Möbus (Gitarre, Jazz)
Michael Obst (Komposition)
Michael Schiefel (Gesang, Jazz)
Jo Thönes (Drumset)
N.N. (Jazzkomposition/ Arrangement/ Theorie)
N.N. (Posaune, Jazz)

Mitarbeiter*innen

Tim Helbig (Studio für elektroakustische Musik)
Dr. Ulrich Krepplein (Komposition)
Hendrika Entzian (Musiktheorie, Komposition, Arrangement, Jazz)

Lehrbeauftragte

Stephan Bahr (Akkordeon)
Dr. Kenton Emery Barnes (Sprecherziehung Englisch)
Winnie Brückner (Jazz-Chor)
Philipp Cieslewicz (Nebenfach Klavier, Jazz)
Arne Donadell (Nebenfach Klavier, Jazz)
Alistair Duncan (Jazzposaune)
Peter Ehwald (Gehör-Training, Hauptfach Saxophon, Flöte, Klarinette, Jazz)
Matthias Eichhorn (Gehör-Training)
Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)
Joseph Geyer (Ensembleleitung)
Diana Horstmann (Deutsche Sprecherziehung)
Prof. Lars Seniuk (Jazztrompete)

Kammermusik - **entfällt**

Studierende im B.Mus. (ab.3.FS); Erasmus Studierende; M.Mus. mit Pflichtanteil Kammermusik

Anmeldungen nur über Moodle: <https://moodle.hfm-weimar.de/>

Anmeldezeitraum: ~~23. März – 07. April 2020~~ nachträgliche Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Ensembles, die sich bereits in Vorsemestern gebildet oder sich fest gefunden haben, sollten sich sofort ab 23.03.2020 im Moodle anmelden.

- ~~1. Jede*r Studierende meldet sich einzeln über Moodle für die Lehrveranstaltung Kammermusik an.~~
- ~~2. Alle Ensemblemitglieder benutzen einen **gemeinsames Ensemble Namen**, das bei der Anmeldung eingetragen werden muss und ausschließlich zur internen Organisation dient.~~

Alle Studierenden, die noch keine Kammermusik Partner gefunden haben, und alle Erasmus-Studierenden besuchen zuerst die Kammermusiksprechstunde und werden dort vermittelt. Anschließend melden sie sich dann bis zum 07.04.2020 über Moodle an.

Kammermusiksprechstunde (zur Beratung, Vermittlung noch fehlender Ensemblemitglieder u.ä.):

- ~~— Freitag, 03.04.2020, 14:00-15:00 Uhr sowie~~
- ~~— Montag, 06.04.2020, 11:00-12:00 Uhr, jeweils in Raum 108, Fürstenhaus~~

Einteilung: Die endgültige Einteilung entnehmen Sie bitte ab dem 16.04.2020 dem Aushang im Fürstenhaus.

Fragen zur Anmeldung: kammermusik@hfm-weimar.de
Technische Probleme mit Moodle: support@hfm-weimar.de

Tage der Kammermusik - **entfallen**

Konzerte für Kammermusik Testate und Kammermusik Prüfungen im SoSe 2020

Montag	29.06.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
{Dienstag	30.06.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal}
Donnerstag	02.07.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Sonnabend	04.07.2020	19:30 Uhr	Saal am Palais
Sonntag	05.07.2020	19:30 Uhr	Saal am Palais
Dienstag	07.07.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Donnerstag	09.07.2020	19:30 Uhr	Fürstenhaus, Festsaal
Freitag	10.07.2020	16:00 Uhr	Saal am Palais
Montag	13.07.2020	16:00 Uhr	Forum Seebach
Mittwoch	15.07.2020	16:00 Uhr	Forum Seebach
Freitag	17.07.2020	16:00 Uhr	Forum Seebach

Kurse Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Alle Informationen zur Einschreibung in diese Kurse finden Sie hier:

<https://www.hfm-weimar.de/studierende/studienorganisation/online-kurseinschreibung/#HfM>

SEMINAR/ DIGITALES ANGEBOT		Prof. Bettina Bruhn
Musikpädagogik I.1 - Fachdidaktik 2		
Do	15:00 -16:30 Uhr	
Beginn	14.05.2020	
Studiengänge	B.Mus. Klavier: BM-KL-MP-01 M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: ME-PB-IGP	1 CP 1 CP 1 CP
Der Unterricht beinhaltet ein Kolloquium über das Üben nebst umfangreichem Studium von Fachliteratur zu diesem Thema und eine Übersicht über die Geschichte der Klaviermethodik.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen	zunächst digitales Format, ggf. Umstieg in die Präsenzlehre Zusendung von Scripten und Literatúrausschnitte, Kolloquium ggf. über Konferenzschaltung	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR/ DIGITALES ANGEBOT		Prof. Bettina Bruhn
Musikpädagogik I.2 - Fachdidaktik 4		
Do	11:15 - 12:45 Uhr	
Beginn	14.05.2020	
Studiengänge	B.Mus. Klavier: BM-KL-MP-02 M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: ME-PB-IGP	1 CP 1 CP 1 CP
Der Unterricht umfasst eine ausführliche Erörterung der einzelnen Lernfelder des Klavierunterrichts, Aufbau einer pianistischen Technik, Unterrichtsplanung, Physiologische Grundlagen und Psychologie des Klavierunterrichts.		
Literatur	Fachliteratur, Unterrichtsliteratur - Klavierschulen	
Anforderungen	zunächst digitales Format, ggf. Umstieg in die Präsenzlehre Zusendung von Selbststudienaufgaben und Scripten	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR ENTFÄLLT		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik/ Unterrichtspraxis Klavier II- Fachdidaktik 6		
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-IV-02 (Klavier) M.Mus.: Profil Instrumentalpädagogik Klavier M.Ed.: ME-PB-IGP	2 CP 1 CP 1 CP

KLEINGRUPPNUNTERRICHT/ DIGITALE ANGEBOTE		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander Prof. Christoph Ritter Prof. Thomas Steinhöfel David Santos	
Liedgestaltung (Liedduos)			
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, R 317	
Beginn	04.05.2020		
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-03, BM-KL-WK (Klavier) BM-OK-03 (Opernkorrepetition), BM-DIR-WK BM-GM-07 (Gesang), M.Mus.: Operngesang M.Mus.: Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepetition; Profil Lied KEx Liedgestaltung, Gesang	3 CP 2 CP 3 CP 4 CP 5 CP	
Das Fach Liedgestaltung bietet Unterricht für Liedduos, bestehend aus SängerInnen (aus dem Institut Gesang / Musiktheater) und KlavierpartnerInnen (aus den Instituten Klavier bzw. Dirigieren/Korrepetition). Im Verlauf der Lehrveranstaltung arbeiten die PianistInnen mit SängerInnen verschiedenen Stimmfachs zusammen, um deren spezifische Literatur kennenzulernen. Sie entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und sind mit grundsätzlichen phonetischen und literarischen Problemen vertraut. Dabei sollen sie grundlegende begleiterische Tugenden verinnerlichen: Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance. Phonetische Arbeit am Text, Verständnis und Darstellung, Präsenz und Präsentation sind die inhaltlichen Anliegen für die SängerInnen			
Literatur	V.a. deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jahrhunderts		
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester B.Mus. bzw. 1. Fachsemester M.Mus. zunächst digitales Format, ggf. Umstieg in die Präsenzlehre Beratung über vorab eingeschickte Videos bzw. live dargebotene Musik via WebEx bzw. Skype		
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/		

GRUPPENUNTERRICHT / DIGITALES ANGEBOT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander Calixta Fuchs (Phonetik und Literaturkunde)
Liedgestaltung (Französische Liedklasse)		
Do	vierzehntägig 13:00 -16:00 Uhr	Fürstenhaus, R 317
Beginn	16.04.2020	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-03, BM-KL-WK (Klavier) BM-OK-03 (Opernkorrepetition), BM-DIR-WK BM-GM-07 (Gesang), M.Mus.: Operngesang M.Mus.: Orchesterdirigieren, Chordirigieren, Opernkorrepetition; Profil Lied KEx Liedgestaltung, Gesang	3 CP 2 CP 3 CP 4 CP 5 CP
Das Fach Liedgestaltung (Französische Liedklasse) bietet Unterricht für Liedduos, bestehend aus SängerInnen (aus dem Institut Gesang / Musiktheater) und KlavierpartnerInnen (aus den Instituten Klavier bzw. Dirigieren/Korrepetition). Im Verlauf der Lehrveranstaltung werden originär französisches Liedgut (Chausson, Fauré, Duparc, Debussy, Ravel, ...), aber auch französische Lieder nichtfranzösischer Komponisten (Liszt, Mozart, Britten....) sprachlich und musikalisch einstudiert.		
Literatur	nach Vereinbarung	
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester BA bzw. 1. Fachsemester MA bzw. 1. Fachsemester KE zunächst digitales Format, ggf. Umstieg in die Präsenzlehre	
Anmeldung	07.04.2020, 18:00 Uhr, Fürstenhaus, R 317 – sowie danach direkt bei den Kursleitern ; Eintragungsliste	

GRUPPENUNTERRICHT (max. 3)		Prof. Thomas Steinhöfel
Blattspiel /Literaturkunde für Pianisten		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, R 317
Beginn	04.05.2020	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-03 (2.u.3. FS), BM-KL-WK (5. FS)	1 CP
Erweiterung der Literaturkenntnis; Strategien und Übungen zur Verbesserung der prima-vista-Fähigkeit mit dem Ziel der über reines Notenspielen hinausgehenden Darstellung von Musik		
Literatur	wird zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Anmeldung per Email an thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT / DIGITALES ANGEBOT		Reinhard Schmiedel
Klaviermusik des 20./21. Jahrhunderts		
	Unterrichtszeiten n.V.	
Beginn	04.05.2020	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-04, BM-KL-WK (5. FS)	1 CP
Literatur	wird zur Verfügung gestellt	
Anforderungen	zunächst digitales Format, ggf. Umstieg in die Präsenzlehre	
Anmeldung	Anmeldung über reinhard Schmiedel@yahoo.de	

Einzelunterrichte werden als Präsenzlehre 1:1 angeboten.

Ausnahmen:

EINZELUNTERRICHT / DIGITALES ANGEBOT		Prof. Balázs Szokolay István Lajkó
Klavier Hauptfach		
	Unterrichtszeiten n.V.	
Beginn	06.05.2020	
Studiengänge	B.Mus.: BM-KL-04, BM-KL-WK (5. FS)	1 CP
Literatur	wird zur Verfügung gestellt	
Anforderungen	zunächst digitales Format, ggf. Umstieg in die Präsenzlehre Live-Unterricht oder Zusendung von Videos und nachfolgende Auswertung via WebEx bzw. Skype	
Anmeldung	Anmeldung über istvan.lajko@hfm-weimar.de ; balazs.szokolay@hfm-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs II</i>		
Mi	Gruppe I.1: 12:00 - 12:45 Uhr Gruppe I.2: 12:45 - 13:30 Uhr	hochschulzentrum am horn, R 222
Beginn	08.04.2020	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, Elektrische Gitarre, Improvisierter Gesang: BM-J-MT-02	2 CP
entfällt bei B.Mus. HI Jazz-Drumset		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Eintrag in Aushang zwecks Gruppeneinteilung	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs IV</i>		
Mi	Gruppe IV.1: 10:00 - 10:45 Uhr Gruppe IV.2: 12:45 - 13:30 Uhr	hochschulzentrum am horn, R 222
Beginn	08.04.2020	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, Elektrische Gitarre, Improvisierter Gesang: BM-J-MT-03	2 CP
entfällt bei B.Mus. HI Jazz-Drumset		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Eintrag in Aushang zwecks Gruppeneinteilung	

Alte Musik

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott
Clavichord, Technik, Aufführungspraxis		
Di	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 oder 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02	*
<p>Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott Mikhail Yarzhembovskiy
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		
Di	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 M.Mus.m.P.: Cembalo Profil Generalbass/Kammermusik	6 CP 5 CP 4 -5 CP
<p>Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Mikhail Yarzhembovskiy
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 oder 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 M.Mus. Profile Alte Musik; Generalbass/Kammermusik	1 – 2 CP 1 CP
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Mikhail Yarzhembovskiy	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott
Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-IV-01, BM-AM-IV-03 (Blockflöte, Cembalo)	1 CP
Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übemethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-IV-03 (Blockflöte)	1 CP
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Blockflötenconsort		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-BS-01, BM-AM-BS-02 (Blockflöte) M.Mus. m.P.: Blockflöte sowie Profil Kammermusik/Consort	4 CP 5 CP 4 -5 CP
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen auf verschiedenen Blockflötengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Imke David	
Gambenconsort			
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107	
Beginn	siehe Aushang		
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-BS-02, BM-AM-BS-02 (Vla da gamba) M.Mus.m.P.: Viola da gamba sowie Profil Kammermusik/ Consort	4 CP 5 CP 4 -5 CP	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.			
Anforderungen			
Anmeldung	Prof. Imke David		

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Imke David Prof. Bernhard Klapprott Prof. Olaf Reimers Prof. Midori Seiler Nadja Zwiener	
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble			
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106, 107, 108, 314	
Beginn	siehe Aushang		
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-SB-01, BM-AM-SB-02 B.Mus.: BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 B.Mus.: BM-OI-WK (Wahlfach Hist. Instrument) M.Mus.: Studierende Institut für Alte Musik	4 /5 CP 5/ 6 CP 3 CP 2 - 5 CP	
Das Ensemble für Alte Musik und der Unterricht in Kammermusik widmen sich der Erarbeitung und Aufführung von Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts in verschiedenen instrumentalen und vokalen Besetzungen einschließlich Consort. Das Ensemble für Alte Musik arbeitet in Probenphasen repertoirebezogen mit einzelnen oder mehreren Dozenten des Instituts für Alte Musik (z. T. auch mit Gastdozenten), die als musikalische Mentoren die Probenarbeit betreuen bzw. leiten oder auch mitwirken. Einige der Ensembleprojekte beziehen z. B. Historischen Tanz oder Historische Improvisation ein. Siehe auch: Hochschulensembles			
Anforderungen			
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten		

ÜBUNG		Christoph Dittmar
Vokalensemble Alte Musik		
Mo	20:00 Uhr - 21:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot offen für alle Studierenden	
Über die Teilnahme wird nach Zeitpunkt der Anmeldung sowie nach Stimmfach entschieden. Studierende des Instituts für Alte Musik können bevorzugt teilnehmen. Es sollten mindestens 4 bis 5, maximal 8 Sänger sein. Ggf. gibt es ein kurzes Vorsingen zum Kennenlernen.		
Literatur		
Anforderungen	Voraussetzungen sind Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme und Blattsingfähigkeit.	
Anmeldung	per eMail: christophdittmar@web.de	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Imke David Prof. Bernhard Klapprott Prof. Olaf Reimers Prof. Midori Seiler Nadja Zwiener
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105,106,107, 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-BS-01, BM-AM-BS-02, BM-AM-TA-01, BM-AM-TA-02 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	1 CP
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

ÜBUNG		Anna Kellnhofer
Historischer Gesang für Instrumentalisten Gesang Alte Musik (Grundlagen für Instrumentalisten)		
Termin	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-SB-03, BM-AM-TA-03 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	1 -2 CP
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Anna Kellnhofer	

SEMINAR/ÜBUNG		Martin Erhardt
Historische Improvisation		
Do	09:30 - 11:00 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-SB-03, BM-AM-TA-03 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	3 CP
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.		
Literatur	siehe Aushang	
Anforderungen		
Anmeldung	Martin Erhardt	

SEMINAR/ÜBUNG		Bernd Niedecken
Historischer Tanz I (Renaissance) und II (Barock)		
Termin	Unterrichtsblöcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	B.Mus.: BM-AM-AV-01, BM-AM-SB-KV, BM-AM-TA-KV, BM-AM-IV-02 M.Mus.: Profile Alte Musik, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort	2/3 CP
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barock und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Bernd Niedecken	

SeaM / Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung

VORLESUNG		Robert Rehnig
Grundkurs Elektroakustische Musik 2		
Mi.	09:15 - 10:45 Uhr	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	06.04.2020	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-03; BM-KO-03 M.Mus.: Elektroakustische Musik	3 CP 2 CP (+1 CP)
<p>In Elektroakustische Musik 2 beschäftigen wir uns mit ausgewählten künstlerischen Positionen in der Elektroakustik, der Einführung in die Analyse, Psychoakustik und Akustik sowie mit der Einführung in die Praxis der Komposition. Bis zum Ende des Semesters fertigen alle Studierenden ein eigenes Werk an, das im Rahmen des Kurses auf dem Lautsprecherorchester interpretiert wird.</p>		
Anforderungen	Erfolgreicher Abschluss des Kurses <i>Grundkurs Elektroakustische Musik I</i> . Der Kurs muss auch im Zusammenhang mit dem <i>Übungskurs zum Grundkurs Elektroakustische Musik 2</i> belegt werden.	
Anmeldung	per Email an robert.rehnig@uni-weimar.de	

ÜBUNG		Robert Rehnig
Übungskurs zum Grundkurs Elektroakustische Musik II		
Mi.	11:00 - 12:00 Uhr	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	06.04.2020	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-03, BM-KO-03 M.Mus.: Elektroakustische Musik	s. Grundkurs 1 CP (+2 CP)
Nur im Zusammenhang mit dem <i>Grundkurs Elektroakustische Musik II</i> auswählbar.		
Anforderungen	s. Grundkurs	
Anmeldung	s. Grundkurs	

VORLESUNG		Tim Helbig
Multimedia – SoundArt sound installation <> sound objects		
Mo.	11:00 - 12:30 Uhr	Mo.
Beginn	06.04.2020	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-05; BM-KO-06 M.Mus.: Elektroakustische Musik	
<p>Was ist Klangkunst? Was zeichnet eine Klanginstallation aus? Was sind die Unterschiede zum Klangobjekt? Welche Materialien und (akustischen) Räume können bei der Entwicklung einer Klanginstallation eine Rolle spielen? Multikanal oder mono? Motoren oder Lautsprecher? generative Programmierung oder fixed Tape? ...</p> <p>Diese und zahlreiche weitere Fragen werden im Kurs besprochen um schließlich eine oder mehrere klangkünstlerische Arbeiten in der Gruppe zu besprechen und zu realisieren. Dabei wird es neben technischen und organisatorischen Fragestellungen insbesondere um musikalisch-gestalterische, konzeptuelle und ästhetische Aspekte gehen. Semantische, physikalische, akustische Bezüge zum umgebenden Raum sollen bei der Entwicklung berücksichtigt werden.</p> <p>Die im Kurs entstandenen Arbeiten werden zum Ende des Semesters der Öffentlichkeit präsentiert.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind Grundlagen in Max/MSP und Vorkenntnisse aus den Bereichen der Tontechnik und experimentellen Klanggestaltung, sowie Freude am Umgang mit verschiedenen Werkmaterialien- und zeug (Holz, Metall, Elektrizität, Lötkolben, ...).</p> <p>Ein Besuch des Kurses »Max/MSP – Generieren von Audioprozessen« (Montag, 10-10:45 h) wird empfohlen.</p>		
Literatur		
Anforderungen	Grundlagen in Max/MSP und Vorkenntnisse aus den Bereichen der Tontechnik und experimentellen Klanggestaltung, sowie Freude am Umgang mit verschiedenen Werkmaterialien- und zeug (Holz, Metall, Elektrizität, Lötkolben,...).	
Anmeldung	per Email an tim.helbig@hfm-weimar.de	

VORLESUNG		Tim Helbig
Spezialkurs Computermusik – generative Audioprozesse in Max/MSP		
Mo.	09:15 - 10:45 Uhr	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	06.04.2020	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-05	4 CP
<p>Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits erste Erfahrungen in Max/MSP gesammelt haben bzw. fortgeschrittener sind. Im Kurs werden insbesondere verschiedene Möglichkeiten besprochen, mittels Max/MSP bspw. selbstgenerative Klanginstallationen zu komponieren. Im Allgemeinen werden aber vor allem die generativen Möglichkeiten zur Erzeugung verschiedener (Zufalls) Parameter erarbeitet. Auch die kompositorische Einbindung von Sensoren oder diverser online APIs kann Thema sein.</p> <p>Dieser Kurs eignet sich gut in Verbindung mit dem im Anschluss stattfindenden Kurs »Sound Art – Klanginstallation <> Klangobjekt«</p>		
Anforderungen	Vorkenntnisse in Max/MSP.	
Anmeldung	per Email an tim.helbig@hfm-weimar.de	

VORLESUNG		Robert Rehnig
Spezialkurs Computermusik – sound walking		
Mo.	13:30 - 15:00 Uhr	SeaM Werkstattstudio, Coudraystr. 13a, Raum 011
Beginn	06.04.2020	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-05	4 CP
<p>In unserem Kurs Sound Walking werden wir in intensivem Austausch verschiedene Arten des sound walk als kompositorische Form kennenlernen und entwerfen. Wie komponiere ich mit Klängen, die ich selbst nicht kontrollieren kann, die ich nur unter bestimmten Voraussetzungen erleben kann? Wie unterscheidet sich der sound walk vom audio walk? Wie kann ich soziale Themen integrieren ohne narrative Elemente zu nutzen? Wie führe ich als Hörbegleiter das Publikum und sensibilisiere es für subtile Ereignisse? Am Ende des Semesters präsentieren alle Studierenden einen eigenen sound walk im Rahmen der BU "Summary".</p>		
Anforderungen	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Kurses <i>Grundkurs Elektroakustische Musik I</i> . Empfohlen: Grundlagenwissen im Bereich Klangökologie	
Anmeldung	per Email an robert.rehnig@uni-weimar.de	

KOLLOQUIUM		Prof. Robin Minard
Kolloquium Elektroakustische Musik		
Do.	11:00 - 12:30 Uhr	Fürstenhaus, R 327
Beginn	09.04.2020	
Studiengänge	B.Mus.: BM-EA-01; BM-EA-02 M.Mus.: Elektroakustische Musik	1 CP 2 CP
Themen der elektroakustischen Komposition		
Anforderungen	Keine	
Anmeldung	nicht notwendig	

Berufsfeldbezogene Grundlagen

VORLESUNG ENTFÄLLT		Prof. Dr. Egbert J. Seidel, MSc
<i>Musikmedizin und Musikphysiologie – Musikergesundheit im Alltag</i>		
Studiengänge	Übergreifendes Angebot	3 CP

BLOCKSEMINAR/ÜBUNG/ DIGITALES ANGEBOT		Patrick Gertis
<i>Selbstmanagement Teil 1 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 2 belegen)</i>		
Friedolin-Nr.:	173836	
Termine	Fr/Sa 15.05.2020 / 16.05.2020 Fr/Sa 26.06.2020 / 27.06.2020 Fr/Sa 10.07.2020 / 11.07.2020	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-BF-P1, BM-AM-BFP1	1 CP
<p>Das Seminar vermittelt alle wesentlichen Aspekte zur Existenzgründung (Etablierung der Selbständigkeit als Freiberufler*in). Den veränderten Bedingungen am Kulturmarkt Rechnung tragend, fokussieren sich die Inhalte auf die unternehmerische Positionierung in der Kulturlandschaft, flankiert von den rechtlichen Rahmenbedingungen, der steuerlichen Behandlung von Einzelunternehmen und GbRs, den Besonderheiten der Umsatzsteuerbefreiung sowie der Finanzplanung mit praktischen Beispielen. Die besondere Stellung der Freiberuflichen betreffend werden neben der Künstlersozialkasse weitere berufsspezifische Versicherungen behandelt. Ein wesentliches Augenmerk wird auf die Organisation, das Selbstmanagement und Marketing als freiberufliche*r Einzelunternehmer*in bzw. als GbR gelegt. Praktisches Wissen und Umsetzungsstrategien werden neben praktischen Übungen zu diesem Themenfeld vermittelt.</p> <p>Die Studierenden erwerben professionelle Schlüsselkompetenzen und grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes als Freiberufler*in in der Selbständigkeit, sowie zur Organisation eigener Teams und Arbeitsgemeinschaften, Ensembles, Chöre, Bands etc. Die praktischen Übungen vermitteln die Fähigkeiten, den Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.</p> <p>Das Seminar beinhaltet neben der medial gestützten Präsentation praxisrelevante Fallbeispiele, Übungen in der Gruppe sowie im Nachgang eine Aufarbeitung mittels bereitgestellten, weiterführenden Lehrmaterialien.</p>		
Literatur	Unterlagen: Handout und weiterführende begleitende Unterlagen	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

BLOCKSEMINAR/ÜBUNG / DIGITALES ANGEBOT		Prof. Pascal Charles Amann
Selbstmanagement Teil 2 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 1 belegen)		
Friedolin-Nr.:	173837	
Termine	Fr 03.07.2020 14:00 -19:00 Uhr Sa 04.07.2020 10:00 -15:00 Uhr	
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-BF-P1, BM-AM-BFP1	1 CP
<p>Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in das Urheberrecht und anderer relevanter Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Schwerpunktmäßig wird die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen". Auf Fragen und Probleme der Studierenden kann hier näher eingegangen werden.</p>		
Literatur		
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV zunächst digitales Format, ggf. Umstieg in die Präsenzlehre	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT / DIGITALES ANGEBOT		Hauke Siewertsen
Mentales Training		
Termine	Sa 18.05.2020 11:00 – 12:30 Uhr Sa 25.05.2020 11:00 – 12:30 Uhr sowie individuell zu vereinbarende Einzelunterriehte	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
Die Studierenden kennen und erproben Strategien und Bewältigungsansätze zum mentalen und daraus folgend physiologischen Umgang mit besonderen Stresssituationen (z.B. Probespiel im Orchester, Vorstellung in einer Musikschule). Sie haben Kenntnis über Phänomene wie Lampenfieber oder Nervosität und sind durch praktische Hilfestellungen in der Lage positiv mit diesen umzugehen. Sie verfügen über grundlegende Strategien und Methoden, um neue Denk- und Verhaltensweisen einzuüben und zu trainieren.		
Literatur		
Anforderungen	Für die Vergabe der Credits ist die Teilnahme an beiden Online-Seminarterminen, an zwei Einzelstunden (à 45 Min.) sowie die schriftliche Bearbeitung des Arbeitsmaterials gegebene Voraussetzung.	
Anmeldung	Anmeldung im Zeitraum 04.- 31.05.2020 nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

GRUPPENUNTERRICHT / DIGITALES ANGEBOT		Stefan Landes
Auftrittstraining		
Termine	Individuelle Termine für Online-Video-Unterricht	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
Die Studierenden kennen die Herausforderungen des Musikerberufs an Physis und Psyche, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie kennen Übungen zum bewussten Atmen und können diese anwenden. Sie verfügen über eine geschärfte Wahrnehmung für sich, Mitmusizieren-de, das Publikum und den Raum und können damit die eigenen künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren. Sie kennen Strategien zur Entwicklung einer Übereinstimmung von Klang und äußerlich sichtbarer Wirkung sowie Persönlichkeit und intendierter Ausstrahlung. Sie verfügen über über erste Erfahrungen in der praktischen Erprobung der genannten Strategien.		
Literatur		
Anforderungen	Audio-Podcasts, schriftliche Aufgaben, 1:1 Online-Video-Unterricht	
Anmeldung	Anmeldung im Zeitraum 04.- 31.05.2020 nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	